

Prüfungen

Jedes Modul schließt mit einer nicht-staatlichen Modulprüfung ab. Die erfolgreiche Absolvierung dieser und der Nachweis über die berufspraktischen Anteile sind Voraussetzungen für die Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung.

Prüfungstermine

- **11.09.2023** **Grundmodulprüfung** (2-stündige Klausur)
- **14. od. 15.12.2023** **Fachmodulprüfung (FLA)** (Präsentationsprüfung)
- **29.01.2024** **Fachmodul (FWT)** (2-stündige Klausur)
- **19.02.2024** **Studientag**
- **12. od. 13.03.2024** **Staatl. Prüfung**

Abschluss

Bei erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung darf der/die Teilnehmer/in die Weiterbildungsbezeichnung „Staatlich anerkannte Praxisanleiter/in nach der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege“ führen.

Lehrgangskosten für externe Teilnehmer

- **2.200,- €** inkl. Modulabschlussgebühren

Kosten staatliche Prüfung und Anerkennung

- Die Kosten der staatl. Prüfung mit zwei Prüfer/innen und einer Vorbereitungsaufsicht werden mit 160,- € nach Abschluss des letzten Moduls und der Festlegung des Termins zur staatlichen Prüfung in Rechnung gestellt.
- Die Kosten des Regierungspräsidiums Darmstadt für die staatliche Prüfung und die Erteilung der Erlaubnis zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung werden Ihnen direkt vom Regierungspräsidium Darmstadt in Rechnung gestellt.

Zulassungsvoraussetzungen

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Altenpfleger/in
- Hebamme/ zum Entbindungspfleger
- Anästhesietechnische/r Assistent/in
- Operationstechnische/r Assistent/in

Personen anderer Berufsgruppen im Gesundheitswesen können nach § 3 Abs. 2 (WPO-Pflege) an der Weiterbildung teilnehmen. Die Teilnahme an der staatlichen Prüfung ist nicht möglich.

Anmeldung und Teilnahme

- Schriftliche Anmeldung
- Beglaubigte Kopie der Berufsurkunde
- Beglaubigte Kopie des Prüfungszeugnis
- Beglaubigte Kopie der Geburts- und ggf. Heiratsurkunde/ gültiger Personalausweis
- Empfehlung des Vorgesetzten

Ansprechpartner

Kreisklinik Groß-Umstadt

Britta Lippmann (Personalentwicklung)

Krankenhausstr. 11

64823 Groß-Umstadt

Telefon 0 60 78 / 79-1203

E-Mail b.lippmann@kreiskliniken-dadi.de

Bildungszentrum für Gesundheit

Anke Feller (Schulleitung)

Krankenhausstr. 13

64823 Groß-Umstadt

Telefon 0 60 78 / 79-1500

E-Mail a.feller@kreiskliniken-dadi.de

www.kreiskliniken-dadi.de



Weiterbildung zur/zum staatlich anerkannten Praxisanleiter/-in in der Pflege

Bildungszentrum für Gesundheit der
Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Hintergrund und Legitimation

In der hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für Pflege (WPO-Pflege) vom 6.12.2010 und in der Novellierung vom 03.12.2020 ist festgelegt, dass 10% aller berufspraktischen Anteile einer Weiterbildung durch qualifizierte Praxisanleiter /innen betreut werden müssen.

Die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe vom 02.10.2018 und in der Novellierung vom 10.11.2003 schreibt in §4 Abs. 2 vor, dass die Träger der praktischen Ausbildung die Praxisanleitung durch pädagogisch ausgebildete Praxisanleiter/innen sicher stellen muss.

Die durch das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe angebotene Weiterbildung erfüllt diese Voraussetzungen einer pädagogischen Zusatzqualifikation.

Staatliche Anerkennung

Der Lehrgang ist laut Regierungspräsidium Darmstadt nach der WPO-Pflege Hessen staatlich anerkannt.

Links:

- <https://rp-darmstadt.hessen.de/sicherheit/pflegfachberufe/weiterbildungen-f%C3%BCr-pflegeberufe>
- <https://www.gesetze-im-internet.de/pflaprv/BJNR157200018.html>
- <https://www.gesetze-im-internet.de/pflbg/>

Inhalte und Kompetenzen

„Die Weiterbildung befähigt dazu, Auszubildende systematisch, kompetenzorientiert und qualifiziert anzuleiten. Die Absolventen sind in der Lage, den praktischen Ausbildungsprozess auf Grundlage des jeweiligen Ausbildungsplans zu planen, zu koordinieren, zu gestalten, zu dokumentieren und zu evaluieren. Praxisanleiter benoten die Praxisseinsätze und nehmen die staatlichen praktischen Prüfungen ab.“ (vgl. Anlage 4 WPO-Pflege)

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend und umfasst insgesamt 300 Stunden:

Grundmodul (60UE)

Kommunikation, Anleitung, Beratung

Fachmodul (150UE)

Lernende in der Pflege anleiten

Fachmodul (60UE)

Lernende bei der Anwendung wissenschaftlicher Instrumente und theoretischer Konzepte in der Praxis anleiten (FWT)

Der berufspraktische Anteil von 30 Stunden wird in der eigenen Abteilung absolviert.

Termine

- Montag, 12.06.2023 – Freitag, 16.06.2023
1. Blockwoche
- Montag, 03.07.2023 – Freitag, 07.07.2023
2. Blockwoche
- Montag, 11.09.2023 – Freitag, 15.09.2023
3. Blockwoche
- Montag, 09.10.2023 – Freitag, 13.10.2023
4. Blockwoche
- Montag, 27.11.2023 – Freitag, 01.12.2023
5. Blockwoche
- Montag, 11.12.2023 – Freitag, 15.12.2023
6. Blockwoche
- Montag, 15.01.2024 – Freitag, 19.01.2024
7. Blockwoche

Fachpraxis

Die Weiterbildung beinhaltet 30 Stunden berufspraktische Anteile. 3 Stunden (10%) sind unter pädagogischer Begleitung abzuleisten. Hierzu werden Lernaufgaben von Seiten der Weiterbildungsstätte formuliert.